

**WICHTIGER HINWEIS:** Bitte beachten Sie die Konkretisierungen zu den Anforderungen der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung in der Infopost #006.

# INFOPOST

## zur Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen nach dem Investitionsgesetz Kohleregionen (RL InvKG)

Mit der Infopost wollen wir Sie regelmäßig über Neuerungen und Aktualisierungen im Förderverfahren nach der »Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen nach dem Investitionsgesetz Kohleregionen (RL InvKG)« informieren. Wenn Sie diesen Service nicht wünschen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an [info@sas-sachsen.de](mailto:info@sas-sachsen.de).

### Ausgabe #005 - Wirtschaftlichkeitsuntersuchung - Anforderungen

#### Grundsätzliches

Gemäß § 9 Absatz 3 der Bund-Länder-Vereinbarung „Zur Durchführung des Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG)“<sup>1</sup> ist für die Investitionsvorhaben, welche Finanzhilfen über das InvKG erlangen wollen, eine angemessene Wirtschaftlichkeitsuntersuchung durchzuführen. Das Haushaltsrecht der Länder, im Freistaat Sachsen demzufolge die Sächsische Haushaltsordnung (SäHO) ist einzuhalten. Gemäß § 7 Absatz 2 der SäHO sind für alle finanzwirksamen Maßnahmen angemessene Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen durchzuführen. Die Regelung findet sowohl für öffentliche als auch für private Projektträger Anwendung, die einen Projektvorschlag zur RL InvKG einreichen.

#### Bestimmungen zur Förderfähigkeit

Mit Einreichung des Projektvorschlages ist eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Pflichtanlage) beizufügen (vgl. Infopost Ausgabe 001). Aus dieser soll die Entscheidung zum Vorhaben nachvollziehbar und verständlich erläutert werden. Es dürfen nur solche Projektvorschläge in das Auswahlverfahren einmünden, für die eine angemessene Wirtschaftlichkeitsuntersuchung erfolgte und die Wirtschaftlichkeit des Projektvorschlages untersetzt wird. Die Hinweise zur VwV § 7 zu SäHO in Verbindung mit der Anlage „Arbeitsanleitung Einführung in Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen“ sind einzuhalten.

Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bilden die Grundlage für die Entscheidung über das „Ob“ und das „Wie“ einer Maßnahme. Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ist zwingende Voraussetzung für den Eingang in das Auswahlverfahren.

Bei Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen sind die einzelnen erfassbaren Vor- und Nachteile einer Maßnahme in einer zum Zwecke des Vergleichs geeigneten Form zu quantifizieren oder verbal zu beschreiben. In Anlehnung an die Vorgaben und Hinweise von § 7 der VwV zur SäHO soll eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung folgende Bestandteile aufweisen.

#### 1. Analyse und Ableitung Handlungsbedarf

- Anlass der Untersuchung
- Analyse des IST-Zustand

<sup>1</sup> [https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/B/bund-laender-vereinbarung-invkg.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/B/bund-laender-vereinbarung-invkg.pdf?__blob=publicationFile&v=1)

- Erfassung der Erträge und Aufwendungen
- sich abzeichnende Entwicklungen z. B. Einwohner, Nutzer
- Ableitung des Handlungsbedarfes
- Notwendigkeit der Umsetzung
- Kapazitäts- und Qualitätsplanung
- Unterlegung der Annahmen und Prognosen mit Quellen

## 2. Ziele

- Formulierung und Herleitung von konkret abgeleiteten (Teil-) Zielen, die aus der Erfüllung notwendiger Aufgaben herrühren

## 3. Handlungsalternativen

- Ermittlung und Benennung aller denkbaren Handlungsalternativen inkl. der Null-Alternative, die zur Bedarfsdeckung bzw. Zielerfüllung in Frage kommen (z. B. Miete, Kauf, Neubau, Sanierung usw.)
- Aussagen zur Eignung der Handlungsalternativen (Realisierbarkeit, Zulässigkeit usw.)
- Darstellung der weiter zu verfolgenden Handlungsalternativen inkl. rechtlicher, organisatorischer und personeller Rahmenbedingungen

## 4. Wirtschaftlichkeitsberechnung für die in Betracht gezogenen Alternativen

- Investitionsvergleichsrechnung über den gesamten Lebenszyklus
- Betrachtungszeitraum entspricht Abschreibungszeitraum gemäß AfA-Tabelle
- Angabe der Berechnungsmethode
- Berücksichtigung von allen Einnahmen und Ausgaben (Investitionskosten, Betriebskosten, Finanzierungskosten usw.) Abschreibungen, kalkulatorische Zinsen, Gemeinkosten, ggfs. Restwerte
- Begründung der Annahmen und Prämissen (Ermittlung der Betriebs- und Investitionskosten, Beginn und Ende, Inflationsrate, Abzinsungssatz, Erträge/ Einnahmen, Finanzierungskosten usw.)

## 5. Risikobetrachtung

- Aussagen zur Risikobetrachtung der verfolgten Handlungsalternativen
  - ▶ welche Risiken bestehen (z. B. Planungsrisiken, Genehmigungsrisiken, Baukostenrisiken, Betriebskostenrisiken usw.)
  - ▶ Risikoverteilung
  - ▶ Eintrittswahrscheinlichkeiten usw.

## 6. Sensitivitätsanalyse und Szenarioanalyse

- Notwendigkeit der Durchführung einer Sensitivitätsanalyse/Szenarioanalyse
- Auswirkung Ergebnisveränderung
- Abbildung von Szenarien
- Ergebnissen der Analyse

## 7. Ergebnisdokumentation und Entscheidungsvorschlag

- Dokumentation des Ergebnisses
- Auswirkung auf den (kommunalen) Haushalt
- Berücksichtigung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
- Gremien des Projektträgers haben wirtschaftlichste Alternative beschlossen

## Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern in den Revieren

### Mitteldeutsches Revier

**Rita Fleischer**

**Bereichsleiterin**

rita.fleischer@sas-sachsen.de

+49 (0) 151 7284 2825

**Uwe Bruchmüller**

**Netzwerkmanager**

uwe.bruchmüller@sas-sachsen.de

+49 (0) 160 95 93 49 01

**Susanne Mayer**

**Projektmanagerin**

susanne.mayer@sas-sachsen.de

+49 (0) 151 6164 2217

**Axel Dorndorf**

**Projektmanager**

axel.dorndorf@sas-sachsen.de

+49 (0) 171 4838 087

### Lausitzer Revier

**Holger Kelch**

**Bereichsleiter**

holger.kelch@sas-sachsen.de

+49 (0) 151 7448 6118

**Markus Gießler**

**Netzwerkmanager**

markus.giessler@sas-sachsen.de

+49 (0) 160 7881 184

**Katja Dietrich**

**Projektmanagerin**

katja.dietrich@sas-sachsen.de

+49 (0) 151 2634 6777

**Claudia Simon**

**Projektmanagerin**

claudia.simon@sas-sachsen.de

+49 (0) 162 4003 353

Weitere Informationen zur Tätigkeit der SAS finden Sie auf unseren Onlinekanälen:



Website & Blog

▶ [www.sas-sachsen.de](http://www.sas-sachsen.de)



Facebook

▶ [www.facebook.com/sas.sachsen](http://www.facebook.com/sas.sachsen)



Instagram

▶ [www.instagram.com/strukturentwicklung.sachsen](http://www.instagram.com/strukturentwicklung.sachsen)



Twitter

▶ [www.twitter.com/sas\\_sachsen](http://www.twitter.com/sas_sachsen)



LinkedIn

▶ [www.linkedin.com/company/sas-sachsen](http://www.linkedin.com/company/sas-sachsen)



YouTube

▶ [www.youtube.com/@sas.sachsen](http://www.youtube.com/@sas.sachsen)